

NEWSLETTER 2-2020

Hannover, im März 2020

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Damen und Herren,

bevor wir uns hoffentlich im Emsland zu unserer Jahrestagung sehen, möchten wir Ihnen aktuelle Informationen zukommen lassen. Wir freuen uns, dass neben der Bundestagsabgeordneten Gitta Connemann als Referentin auch Corinna Fischer, die neue Abteilungsleiterin im MWK zur Begrüßung teilnehmen wird. Wir haben im Vorfeld den Kontakt aufgenommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der neuen Abteilungsleitung Kultur und Erwachsenenbildung im Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur.

Wir unterstützen unsere Mitglieder weiterhin in der Wahrung der Aufgabe, Museen als Orte der Verständigung, der Bildung und Unterhaltung für eine diverse Gesellschaft zu erhalten und voranzubringen. Dazu gehört auch die Sicherung der Freiheit der Kunst und Wissenschaft und der Schutz von Museen und Gedenkstätten vor Desinformation und populistischen Kampagnen. Hierzu geben wir Ihnen am Ende dieses Newsletters einen Lektüretipp.

Beachten Sie unsere aktuellen Seminarangebote und nutzen Sie die Gelegenheit zum Informationsaustausch. Geben Sie die Seminarhinweise auch in Ihren Teams weiter.

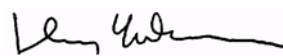
Wir wünschen allen einen guten Saisonstart!

Herzliche Grüße

Vorstand und Geschäftsstelle MVNB



Prof. Dr. Rolf Wiese
Vorsitzender



Hans Lochmann
Geschäftsführer

INHALTE UNSERES NEWSLETTERS

- [Aus der MVNB Geschäftsstelle](#)
- [Aus den Museen und ihrem Umfeld](#)
- [Aus den Museumsverbänden](#)
- [Museumsgütesiegel und übergreifende Weiterbildungen](#)
- [Für Volontäre](#)
- [Tagungshinweise](#)
- [Wichtige Termine und Informationen](#)
- [Ausschreibungen und Fördermöglichkeiten](#)
- [Publikationen](#)

AUS DER MVNB GESCHÄFTSSTELLE

JAHRESTAGUNG 2020

„*Welches Engagement braucht das Museum: Ehrenamt, Freiwillige, Zeitspender?*“ so lautet das Thema unserer diesjährigen Verbandstagung, die vom **19. bis 21. März 2020** im **Emsland Moormuseum Geeste** stattfindet. Melden Sie sich gerne noch an, wir haben noch Plätze frei!

Anmeldeschluß: 9. März 2020

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

VERBANDSZEITSCHRIFT

Mit der „museums:zeit“ hat der MVNB ein weiteres Medium zur Berichterstattung und zur Information seiner Mitglieder und Partner geschaffen. Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2020. Bereits jetzt sind wir auf der Suche nach spannenden Beiträgen und interessanten Berichten aus der niedersächsischen und bremischen Museumslandschaft.

Unterstützen Sie uns und senden Sie uns einen Beitrag bis zum 30. Juni 2020! Weitere Informationen sowie redaktionelle Hinweise finden Sie auf unserer [Webseite](#).

SAMMLUNGEN DER HEIMATSTUBEN AUS DEN HISTORISCH OSTDEUTSCHEN GEBIETEN NACHHALTIG SICHERN

Mit 2019 ging auch das Pilotprojekt des MVNB zur Beratung und Qualifizierung von Sammlungsbetreuer*innen zu Ende – Mitte Februar 2020 wurde nun die Arbeit an dem Folgeprojekt aufgenommen, das sich in erster Linie mit der nachhaltigen Sicherung des Sammlungsgutes auseinandersetzen wird. In verschiedenen Schritten werden die Bestände ausgesuchter Sammlungen bearbeitet und dokumentiert, außerdem ist ein Austausch v. a. mit polnischen Museen geplant.

Fragen zum Projekt beantwortet Ihnen gerne Dr. Barbara Magen unter barbara.magen@mvnb.de

CODING DA VINCI IN NIEDERSACHSEN

Der MVNB ist ein Partner für den anstehenden Kultur-Hackathon **Coding da Vinci 2020** in Niedersachsen. Wir rufen Sie auf, sich aktiv am Kultur-Hackathon zu beteiligen. Bei einem eintägigen Kickoff-Treffen im Pavillon Hannover soll allen, die sich aktiv am Kultur-Hackathon in



Niedersachsen beteiligen wollen (z. B. durch Workshops für Datengeber*innen und Hacker*innen) oder die daran interessiert sind, digitale Daten zur Verfügung zu stellen, die Gelegenheit geben werden, sich kennen zu lernen und gemeinsam zu planen. Auch wenn Sie einfach nur neugierig sind, sind Sie eingeladen an der Kickoff-Veranstaltung teilzunehmen.

Bei Interesse beteiligen Sie sich bitte an der finalen Terminentscheidung unter <https://doodle.com/poll/gtrpbag7uthtyns3>.

Zum Hintergrund:

Beim **Coding da Vinci** kommen Geisteswissenschaftler, Informatiker, Medienentwickler, Designer, Gamer, Künstler und Kulturinteressierte zusammen. Hierbei fungieren die Kulturinstitutionen (z. B. Museen) in der Regel als Datengeber. Diese entwickeln gemeinsam mit Hacker*innen frei nachnutzbare Anwendungen (funktionierende Prototypen) wie Apps, Webseiten, Datenvisualisierungen, Spiele, interaktive Installationen. **Coding da Vinci** ist ein Gemeinschaftsprojekt der Deutschen Digitalen Bibliothek, der Servicestelle Digitalisierung Berlin, der Open Knowledge Foundation Deutschland und Wikimedia Deutschland. Es vernetzt die Kultur- und Technikwelt miteinander und setzt sich dafür ein, dass Digitalisate von Kulturinstitutionen für alle frei zugänglich und nutzbar sind.

Postgeschichtliches Museum Friesoythe e. V. Friesoythe
Margarete Zimmermann, Greven

WIR BEGRÜSSEN ALS NEUE
MITGLIEDER

AUS DEN MUSEEN UND IHREM UMFELD

PERSONALIA

Der Kunsthistoriker **Broder-Heinrich Christiansen** ist im Dezember 2019 in den Ruhestand gegangen. Seit 30 Jahren war er am [Städtischen Museum Schloss Salder](#) in Salzgitter als wissenschaftlicher Mitarbeiter tätig und übernahm 2015 dessen Leitung. In seiner Zeit wurden die Sammlungsbereiche der Industrie und Technikgeschichte und der Alltagskultur ausgebaut. Dazu gehörte auch sein besonderes Interessensgebiet historisches Spielzeug, das eine eigene Abteilung im Museum erhielt.

Dr. Jan Christoph Greim hat das [Museum Moorseeer Mühle](#) zu Ende Februar verlassen. Seit Juni 2017 war er dort als wissenschaftlicher Leiter tätig. U. a. arbeitete Greim an einem Zukunftskonzept für die Moorseeer Mühle, baute Kooperationen aus und bemühte sich um die Modernisierung der Museumspädagogik.

SCHLOSSMUSEUM BRAUNSCHWEIG SUCHT EXPONATE

Greim wechselt als Abteilungsleitung Handelskunde an das [Übersee-Museum](#) in Bremen.

Das Schlossmuseum Braunschweig eröffnet am 30. September 2020 eine Sonderausstellung zum Thema Liebe. Im Zentrum stehen ausgewählte Personen des Braunschweiger Hofes und ihre (Liebes-)Geschichten. Das Museum sucht noch Exponate, die im Zusammenhang mit diesem Themenspektrum stehen und als Leihgabe in der Ausstellung gezeigt werden können.

[Weitere Informationen und Kontakt](#)

BONPFLICHT FÜR MUSEEN

Seit dem 1. Januar 2020 gilt auch bei uns in Deutschland die **Bonpflicht** und diese neuen Steuerrechtsvorschriften erfassen auch die Museumskassen. Eine Möglichkeit der **Befreiung nach AEAO zu §146a AO** kommt nur in Betracht, wenn nachweislich eine sachliche oder persönliche Härte für den einzelnen Steuerpflichtigen besteht und nachgewiesen wird. Positiv wirkt sich aus, dass das ausgegebene Ticket bereits die wichtigsten geforderten Belegangaben enthält. Ferner ist es positiv, wenn das Museum von der Körperschaftsteuer befreit ist (gemeinnützige Einrichtungen, kommunale und staatliche Häuser). In dem Fall fällt der Kontrollzweck weg. Aber das gilt nur für reine Eintrittskartenkassen, nicht für Shopverkäufe. Typische Museumsleistungen sind zudem auch umsatzsteuerbefreit.

AUSWAHL AKTUELLER AUSSTELLUNGSTIPPS

Deutsches Marinemuseum

The Wall

Noch bis zum 19. April 2020

Der Atlantikwall ist eine vom nationalsozialistischen Deutschland während des Zweiten Weltkriegs errichtete Verteidigungsanlage, die die westeuropäische Küstenlinie von der spanisch-französischen Grenze bis nach Nordnorwegen gegen eine befürchtete alliierte Invasion schützen sollte. Betrachtet man die Summe der zwischen 1942 und 1944 auf einer Länge von über 6000 Kilometern erbauten großen und kleineren Bunkerkomplexe als eine architektonische Einheit, dann handelt es sich um eines der größten Bauwerke der Geschichte, vergleichbar nur mit dem römischen Limes oder der chinesischen Mauer.

Die Überreste des Atlantikwalls an den Küsten von Norwegen, Dänemark, Deutschland, den Niederlanden, Belgien, Frankreich und den britischen Kanalinseln hat die Fotografin Annet van der Voort in einem über dreijährigen Arbeitsprozess im Bild festgehalten.

[Weitere Informationen](#)

Heimatmuseum Scheessel

Blaudruck-Dauerausstellung

Ab dem 21. März 2020

Ab dem 21. März wird im Weberhaus auf dem Meyerhof im Heimatmuseum Scheeßel die neue Dauerausstellung „Der Blaudruck – Ein Megatrend über 200 Jahrhunderte“ zu sehen sein. Die Kunst der Blaudruckerei wurde in Scheeßel von 1847 bis 1950 gewerbsmäßig von zwei Werkstätten betrieben. Seit 1975 wird im Blaudruckspeicher auf dem Meyerhof nach altüberlieferter Handwerkskunst mit Model, Papp und Indigo für den Bedarf des Heimatvereins und den der ansässigen Trachtengruppen gedruckt und gefärbt. Die Tradition des Blaudrucks wurde 2019 in die Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit durch die UNESCO aufgenommen.

[Weitere Informationen](#)

Landesmuseum Hannover

Leonardos Welt – da Vinci digital

Vom 27. März bis zum 9. August 2020

Das Landesmuseum Hannover zeigt eine multimediale Ausstellung, die den Vordenker der Renaissance, Leonardo da Vinci, ins digitale Zeitalter bringt. Filme, Projektionen und Hologramme erwecken seine Meisterwerke zum Leben. Lichteffekte, Bilder, Töne und Farben verbinden sich zu einem überwältigenden audiovisuellen Erlebnis und lassen die Grenzen von Kunst und Realität verschwimmen.

[Weitere Informationen](#)

Emslandmuseum Lingen

Vor 75 Jahren – das Kriegsende im Raum Lingen 1945

Vom 15. März bis zum 26. Juli 2020

Vor 75 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Die Niederlage Deutschlands markierte gleichzeitig das Ende der Schrecken des Nationalsozialismus. Die Ausstellung schildert anhand von zahlreichen Fotos, Dokumenten und Erinnerungsstücken die Kampfhandlungen im Raum Lingen und das Kriegsende in der Stadt. Filmszenen und Zeitzeugenberichte von Soldaten und Zivilisten, Männern, Frauen und Kindern machen den Ausstellungsbesuch zu einer nachhaltigen Erfahrung.

[Weitere Informationen](#)

**Ostpreußische Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung – Ausstellung im Clamart-Park
„Wurzeln schlagen“**

Vom 7. April bis zum 10. Mai 2020

Der Zweite Weltkrieg und sein Ende verschoben Grenzen und ganze Bevölkerungen. Die Ausstellung thematisiert aus dezidiert polnischer Perspektive die unmittelbare

Nachkriegszeit in den ehemaligen deutschen Gebieten, die heute zu Polen gehören, und die dortige Ansiedlung der polnischen Bevölkerung. Gezeigt werden die Herausforderungen für die polnischen Zuwanderer bei ihrer Ansiedlung, ihr „Hineinwachsen“ und „Wurzeln schlagen“.

[Weitere Informationen](#)

AUS DEN MUSEUMSVERBÄNDEN

FRÜHJAHRSTAGUNG DES MUSEUMSVERBAND IN M-V

Der Museumsverband in Mecklenburg-Vorpommern lädt vom **19. – 20. April 2020** zu seiner **Frühjahrstagung** in das Schifffahrtsmuseum Rostock ein. [Weitere Informationen](#) werden in Kürze veröffentlicht.

MUSEEN UND SICHERHEIT. HERAUSFORDERUNGEN FÜR EINBRUCH- UND DIEBSTAHLSCHUTZ



Der Deutsche Museumsbund lädt am **19. März 2020** zu einer Sicherheitstagung nach Berlin ein. Die Tagung geht der Frage nach, wie Museen ihre Objekte künftig schützen können und gleichzeitig in gewohnter Weise für die Öffentlichkeit zugänglich bleiben. Ziel der Tagung ist es, Museen und Ausstellungshäuser aus ganz Deutschland miteinander in den Austausch zu bringen, um die drängendsten sicherheitstechnischen Handlungsfelder auszuloten und über mögliche neue Sicherheitsstandards nachzudenken. Die Tagung versammelt neben Leitungen und Sicherheitsfachleuten der Museen auch zahlreiche Expertinnen und Experten aus museumsnahen Verbänden, den Sicherheitsbehörden und der Versicherungsbranche.

Anmeldeschluß: 11. März

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

DMB JAHRESTAGUNG 2020



Die Jahrestagung des DMB findet vom **3. – 6. Mai 2020** im Saarland statt. Unter dem Titel **Open space - Sammlungen hinterfragt** setzt sich die Veranstaltung mit dem Umgang der Museen mit ihren Sammlungen auseinander.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

MUSEUMSGÜTESIEGEL



Museumsgütesiegel 2020 - 2026

Der Niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler, hat am 5. Februar 2020 in den Räumen der Niedersächsischen Sparkassenstiftung die Urkunden und Plaketten „Museumsgütesiegel 2020 bis 2026“ an sechs Museen aus Niedersachsen und ein Museum aus Bremen übergeben. Mit dem „Museumsgütesiegel 2020 – 2026“ ausgezeichnet wurden:

- Natureum Niederelbe, Balje
- Schiffahrtsmuseum der oldenburgischen Unterweser, Brake
- Staatliches Naturhistorisches Museum Braunschweig
- Krankenhaus-Museum Bremen
- Ostpreußisches Landesmuseum mit deutsch-baltischer Abteilung, Lüneburg
- Museum Wolfenbüttel (Schloss Museum, Bürger Museum)
- Große Kunstschau Worpswede

Wir gratulieren den diesjährigen Absolventen.

Weiterbildungen im Rahmen des Museumsgütesiegels

11. März 2020

Workshop: Sammlungspflege praktisch

Ort: Wilhelm Busch Land Wiedensahl

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

22. Juni 2020

Rechtsfragen rund um Marketing und Internet

Ort: Städtisches Museum Göttingen

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Intensivseminare an der Bundesakademie für kulturelle Bildung, Wolfenbüttel

(Infos und [Anmeldungen direkt über die Bundesakademie](#))

20./21. April 2020

Sammlungskonzepte: Strategien und Strukturen des professionellen Sammlungsbaus

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

27./28. April 2020

Ausstellungsmanagement: Instrumente und Konzepte der Ausstellungsorganisation und -planung

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

AKTUELLE WEITERBILDUNGSTERMINE IM RAHMEN DER MUSEUMSSCHULE

Weiterbildungen im Rahmen des Zertifikatslehrgangs für ehrenamtliche Museumsmacher*innen

13. März 2020

Wie werbe ich Drittmittel ein? Von der Idee zum fertigen Antrag

Ort: Kulturzentrum Pavillon Hannover

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

26. März 2020

Seniorberater*innen für kleine Museen gesucht!

Ort: Geschäftsstelle des MVNB, Hannover

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

23. April 2020

Einführung in die Grundlagen der Sammlungspflege

Ort: Niedersächsisches Landesmuseum Hannover,
Außenstelle Fössestraße

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

24. April 2020

**Museumsarbeit finanzieren. Strategien, Instrumente,
Fallbeispiele**

Ort: Haus der Stiftungen, Braunschweig

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

FÜR VOLONTÄRE

NIEDERSÄCHSISCHE
VOLONTÄRWEITERBILDUNG



[AGVolontariatNdsHB/](#)

Forschen und Ausstellen im Museum I und II

Montag, 15. / Dienstag, 16. Juni 2020

Montag, 29. / Dienstag., 30. Juni 2020

Stiftung Museumsdorf Cloppenburg – Niedersächsisches
Freilichtmuseum, 49661 Cloppenburg

[Weitere Informationen und Anmeldung: Termin I](#)

[Weitere Informationen und Anmeldung: Termin II](#)

TAGUNGSHINWEISE

9. HANS DIERS MARKETING
SYMPOSIUM

Am **27. und 28. April 2020** findet in der Kunsthalle Bremen das **9. Hans Diers Marketing Symposium** zum Thema „**Digital Erfolgreich – wie es funktionieren kann**“ statt. Wer schafft es, bei der Vielzahl digitaler Angebote im Kulturbereich noch den Überblick zu behalten? Welche digitalen Produkte sind für die jeweilige Kultureinrichtung die passenden und wie entwickelt man eine allumfassende digitale Strategie? Muss man immer ganz vorne mit dabei sein oder ist es besser, erfolgreiche Angebote aufzugreifen und für die eigene Einrichtung zu übernehmen? Diesen Fragen geht das Symposium mit einem Workshop und Vorträgen aus Theorie und Praxis nach, die sicherlich auch Anlass zu einer angeregten Diskussion geben.

[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

DEN MUSEUMSSTANDORT
ENTWICKELN UND STÄRKEN –
15. MANAGEMENTTAGUNG IM
FLMK

Standortmanagement als Erfolgsfaktor: Museen und ihr Umfeld wirken wechselseitig aufeinander ein. Aktives Standortmanagement kann substantiell zur positiven Entwicklung der Museen beitragen. Denn zwischen Museen und ihren Standorten besteht ein vielfältiges

Wechselerhältnis. Museen und ihre Arbeit hängen von den Rahmenbedingungen ihres Umfelds ab. Die Häuser nehmen ihrerseits Einfluss auf ihren Standort – ob als touristische Destination oder als Ort des sozialen Austausches. Aktives Standortmanagement sollte daher selbstverständlicher Teil der Leitung von Museen sein. Bislang wurde diesem Themenfeld in Theorie und Praxis des Kulturmanagements wenig Aufmerksamkeit gewidmet. Die **15.**

Museumsmanagement-Tagung im Freilichtmuseum am Kiekeberg rückt das Thema jedoch in den Fokus. Unter dem Titel „**Den Museumsstandort entwickeln und stärken. Impulse, Strategien und Instrumente**“ diskutieren Experten und Museumsprofis am **2. und 3. November 2020**.

Anmeldungen sind bis zum 2. Oktober unter www.arbeitsreis-museumsmanagement.de möglich.

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN

INTERNATIONALER MUSEUMSTAG 2020



Der 43. Internationale Museumstag wird am 17. Mai 2020 begangen. Das Motto des diesjährigen Aktionstages lautet **Das Museum für alle – Museen für Vielfalt und Inklusion**. Wir würden uns freuen, wenn sich in diesem Jahr erneut zahlreiche Museen beteiligen und ihren Aktionen in der Datenbank unter www.museumstag.de veröffentlichen! Unter dem Hashtag #MuseenEntdecken führt der DMB ab diesem Jahr eine Social Media Aktion neu ein, die auch beibehalten werden soll. Die Aktion fokussiert 2020 die Umsetzung der inhaltlichen und optischen Neuausrichtung des Internationalen Museumstags. Fortan steht der Internationale Museumstag unter der Prämisse „Museen mit Freude entdecken!“, wobei ein besonderer Fokus auf dem Aspekt des Zusammenseins bzw. Zusammenkommens im Museum liegt. Der DMB lädt auf den Social Media Kanälen dazu ein, Geheimtipps zu offenbaren, gemachte Entdeckungen zu teilen, oder die Lieblingsmuseen zu offenbaren. Machen Sie mit!

PIXI-BUCH „WIR GEHEN INS MUSEUM“



Der **Deutsche Museumsbund** bietet gemeinsam mit dem Carlsen Verlag das **individualisierte Pixi-Buch „Wir gehen ins Museum“** an. Eine generische Geschichte wird auf den individualisierten Seiten an Ihr Museum angepasst, die Außenfassade, Highlight-Exponate und Museums-Räume werden illustriert. Die Mindestauflage liegt bei 1.000 Pixi-Büchern, der Preis inklusive Individualisierung liegt bei 0,85 € netto.

[Weitere Informationen](#)

AUSSCHREIBUNGEN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

KULTUR & LITERATUR ONLINE

Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. setzt sich mit seinen Azubi-Projekten für die praxisnahe Ausbildung von Berufsschülern und Studierenden ein. Um es den Berufseinsteigern zu ermöglichen an abwechslungsreichen, realen Projekten zu arbeiten, werden im Rahmen des Förderprogramms „Kultur & Literatur online“ nun neue Projektpartner aus dem Bereich der Kultur und Literatur gesucht. Egal ob Bibliothek, Theater, Museum oder Buchhandlung - Einrichtungen, Verbände und Vereine aus dem kulturellen und literarischen Bereich können sich hierbei von den Azubis eine individuelle Webseite erstellen lassen und ermöglichen ihnen hiermit praktische Berufserfahrung zu sammeln. Die Erstellung des Internetauftritts ist dabei für die Projektpartner kosten-frei.

[Weitere Informationen](#)

DEUTSCHER PREIS FÜR DENKMALSCHUTZ



Das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz schreibt für das Jahr 2020 wieder den Deutschen Preis für Denkmalschutz aus. Mit dem Preis werden beispielhafte Leistungen zur Erhaltung des baulichen und archäologischen Erbes ausgezeichnet. Er ist die höchste Auszeichnung auf diesem Gebiet in der Bundesrepublik Deutschland und wird jährlich vergeben.

Vorschläge können bis zum 31. März 2020 vom Präsidium und den Mitgliedern des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz, den Leitern der Landesämter für Denkmal- und Bodendenkmalpflege, den Intendanten der Hörfunk- und Fernsehanstalten sowie den Chefredakteuren von Zeitungen und Zeitschriften eingereicht werden.

[Weitere Informationen](#)

MUSEUM MACHT STARK

museum macht stark!

Der Deutsche Museumsbund ermöglicht Museen und lokalen Bündnissen unter dem Titel „**Museum macht stark**“

Angebote im außerschulischen bzw. außerunterrichtlichen Bereich der kulturellen Bildung umzusetzen. Ziel der lokalen Projekte ist es, Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren, die von Hause aus nur wenig mit Kultur und Museum in Berührung kommen, mit dieser Thematik und den Angeboten dieser öffentlichen Einrichtungen bekannt zu machen. Die Projekte werden mit 100% voll finanziert, finanzielle Eigenmittel müssen nicht eingesetzt werden.

[Weitere Informationen](#)

**In diesem Jahr bestehen noch folgende Antragsfristen:
31. Mai und 31. Oktober 2020**

**GESCHICHTSWETTBEWERB
DES BUNDESPRÄSIDENTEN
2020/21**



Am 1. September 2020 startet die neue Ausschreibung des **Geschichtswettbewerbs** zum Thema „**Sport und Gesellschaft in der Geschichte**“ (Arbeitstitel).

Offiziell wird das Thema zum Wettbewerbsstart am 1. September 2020 bekannt gegeben. **Bitte informieren Sie vorher weder Schüler*innen noch Medienvertreter*innen über das Thema!** Die Körber-Stiftung möchte Museen, Archiven und Geschichtswerkstätten durch die Bekanntgabe eine längere Vorlaufzeit zur Themensuche ermöglichen. Lehrkräfte sind oft sehr dankbar über regionale Themenbeispiele und Quellen. Daher senden Sie der Körber Stiftung gerne eine thematische Übersicht über Ihre (Archiv-) Bestände, die online gestellt werden dürfen (an gw@koerber-stiftung.de). Im internen Online-Bereich finden Sie schon jetzt alle wichtigen Informationen zur neuen Ausschreibung, zu den bundesweiten und regionalen Tutoren-Workshops sowie weiteres Material zum Download: www.geschichtswettbewerb.de/tutorenbereich
Benutzername: tutor2020; Passwort: Sport

PUBLIKATIONEN

**EMPFEHLENSWERTE
NEUZUGÄNGE UNSERER
VERBANDSBIBLIOTHEK**

Anna Greve: Koloniales Erbe in Museen. Kritische Weißseinsforschung in der praktischen Museumsarbeit, 263 S., 26 s/w Abbildungen, Bielefeld 2019, ISBN: 978-3-8376-4931-4, Preis: 24,99 €

Wie geht man mit Sammlungsgut aus kolonialen Kontexten um? Welche Erinnerungspolitik soll vertreten und wie kann struktureller Rassismus abgebaut werden? Zur Beantwortung dieser Fragen für die postkoloniale Museologie führt Anna Greve erstmals die Kritische Weißseinsforschung mit ihren Begriffen und Methoden in die praktische Museumsarbeit ein. Dabei nimmt sie vornehmlich die post-koloniale Geschichte der Hansestadt Bremen zum Anlass, das koloniale Erbe innerhalb der Bremer Museen zu betrachten. Anna Greve untersucht dabei unterschiedliche Museumstypen auf transkulturelle, multiperspektivische und mehrdimensionale Erzählungen und gibt Ratschläge für Ausstellungsmacher. Ziel ist es, diese und Besucher dabei zu unterstützen, rassistische Stereotype zu überwinden.

Stadtmuseum Nordhorn: Foto Heekeren. Nordhorner Ansichten 1929-1997, 155 S., zahlreiche s/w und Farbabbildungen, Bad Bentheim 2019, ISBN: 978-3-938552-26-1, Preis: 35,00 €

Der limitierte Fotoband des ehemaligen Fotoateliers Heekeren, es schloss 1997, beinhaltet zahlreiche historische Schwarz-Weiß- und Farbfotografien Nordhorns von 1929 bis 1997. Sie zeigen Ansichten von Stadt und Menschen und

dokumentieren den Wandel der Stadt, die Veränderung der Häuser und Schaufenster sowie das Leben und Arbeiten der Menschen. Das Fotoatelier Heekeren, eine Nordhorner Institution, hielt somit fast das gesamte 20. Jahrhundert in qualitätsvollen Bildern fest.

Verein für Demokratische Kultur in Berlin (VDK) e.V. und Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus Berlin (MBR) (Hrsg.): Nur Schnee von Gestern? Zum Umgang mit dem Kulturkampf von rechts in Gedenkstätten und Museen, 45 S., Berlin 2019.

Die Broschüre stellt konkrete Tipps und Praxisbeispiele für den Umgang mit rechtsextremen und rechtspopulistischen Störversuchen bei Führungen, öffentlichen Provokationen und parlamentarischen Anfragen vor und möchte die Akteure vor Ort dabei unterstützen, eigene Handlungsstrategien zu entwickeln.

Hinweis:

Diese Broschüre kann Sie über diesen [Link](#) downloaden. Die Handreichung kann als Printversion bei der MBR bestellt werden: presse@mbr-berlin.de oder über die Geschäftsstelle des MVNB: info@mvnb.de.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V.
An der Börse 6
30159 Hannover
T 0511 2144983
www.mvnb.de

Redaktion MVNB, Agnetha Untergassmair / Stand: 4. März 2020 / Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Sie bekommen den Newsletter, obwohl Sie ihn gar nicht oder nicht mehr lesen möchten? Dann senden Sie bitte eine Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an info@mvnb.de.

Die Arbeit des Museumsverbandes Niedersachsen und Bremen e.V. wird gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Der Senator für Kultur  Freie
Hansestadt
Bremen